



Amtliche Bekanntmachung

Beschlüsse des Grossen Gemeinderates vom 24. August 2020

- I. 1. Dem privaten Gestaltungsplan «Eichwaldhof» wird zugestimmt.
2. Der Tegerlooweg mitsamt internem Fusswegnetz [Kat. Nrn, OB11040, OB12546 und OB17214 (teilweise)] wird gemäss § 38 Strassengesetz aufgehoben.
3. Der Stadtrat wird eingeladen, die Genehmigung durch die Baudirektion (Gestaltungsplan) einzuholen sowie den privaten Gestaltungsplan «Eichwaldhof» und die Aufhebung der Strasse zu publizieren und während der Rekursfrist aufzulegen. Der Gestaltungsplan sowie die Aufhebung der Strasse werden durch den Stadtrat mit separatem Beschluss gemeinsam in Kraft gesetzt, sobald der städtebauliche Vertrag öffentlich beurkundet ist.
- II. Für den Einbau des neuen Revierstützpunktes Wülflingen in die Schlossscheune Wülflingen (Projekt-Nr. 20747) wird ein Kredit von Fr. 1'300'000 zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens bewilligt. Stichtag für die Berücksichtigung der Teuerung und MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten: 27.08.2019.
- III. 1. Für den Neubau der Brücke «Querung Grüze» für den öffentlichen Verkehr zwischen der St. Gallerstr. und der Sulzerallee (Projekt-Nr. 11410) wird ein Kredit von Fr. 59'400'000 zu Lasten der Investitionsrechnung des allgemeinen Verwaltungsvermögens bewilligt.
2. Stichtag für die Berücksichtigung der Teuerung und MWST bedingten Mehr- oder Minderkosten: 01.01.2016.
- IV. Der Geschäftsbericht 2019 der Sozialhilfebehörde der Stadt Winterthur wird zur Kenntnis genommen.
- V. Die dringlich erklärte Interpellation B. Helbling-Wehrli (SP), U. Glättli (GLP), B. Huizinga (EVP), Ch. Griesser (Grüne/AL), U. Bänziger (FDP) und A. Geering (CVP) betr. Änderung des Gesetzes über die Zusatzleistungen zur AHV und IV und Soziallastenausgleich – Auswirkungen für die Stadt Winterthur wird aufgrund der stadträtlichen Beantwortung als erledigt abgeschrieben.
- VI. Das Postulat A. Steiner (GLP), F. Helg (FDP), R. Diener (Grüne/AL), M. Wegelin (SVP) und M. Bänninger (EVP) betr. S-Bahn-Haltestelle «Töss Försterhaus» wird an den Stadtrat überwiesen.
- VII. Das Postulat I. Kuster (CVP), R. Keller (SP), A. Rellstab (FDP) und A. Steiner (GLP) betr. Wochenmärkte – Coronavorteile übernehmen wird an den Stadtrat überwiesen.

- VIII. Das Postulat A. Zuraikat (CVP) und S. Kocher (GLP) betr. Family Card - Vergünstigung für Kultur und Sport für Familien wird sofort abgelehnt und damit als erledigt abgeschrieben.
- IX. Die Interpellation F. Helg (FDP), U. Glättli (GLP), Ch. Griesser (GP/AL), I. Kuster (CVP/EDU) und B. Huizinga (EVP) betr. Transparenz bei der Stimmbeteiligung wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- X. Die Interpellation S. Müller (EVP), R. Diener (Grüne) und Z. Dähler (EDU) betr. Bedürfnisse Quartier Gutschick wird aufgrund der stadträtlichen Antwort als erledigt abgeschrieben.
- XI. 1. Vom Bericht des Stadtrates zum Postulat U. Meier (SP) betr. freier Eintritt in die Museen der Stadt Winterthur an einem Tag pro Monat wird in zustimmendem Sinn Kenntnis genommen. 2. Das Postulat wird damit als erledigt abgeschrieben.

Rechtsmittel:

- Rekurs an den Bezirksamt; Frist 30 Tage ab Publikation
- Stimmrechtsrekurs an den Bezirksamt; Frist 5 Tage ab Publikation

Referendum an den Stadtrat
Frist: 60 Tage ab Publikation

Winterthur, 27. August 2020 (Publikationsdatum)

Parlamentsservice Winterthur

Internet: <http://gemeinderat.winterthur.ch/de/sitzung/>